



Medienmitteilung 23/2015

Thema:	GLP Energiepolitik deckt sich weitgehend mit der Kampagne «Schweizer Wirtschaft für die Energiestrategie 2050»
Rückfragen	Marcel Grüninger, Tel. 079 856 48 05, Mail: marcel.grueninger@grunliberale.ch
Absender	glp Kt. AG
Datum	09.09.2015

Die Energiestrategie 2050 respektive die längerfristige Umsetzung der Energiewende setzt erhebliches Wirtschaftswachstum frei. Grosse Teile der Schweizer-Wirtschaft können direkt davon profitieren. Es gibt sicherlich auch Verlierer, beispielsweise die Erdölbranche. Es bleibt jedoch viel Zeit die heutigen Businessmodelle entsprechend umzustellen. Ein Betreiber-Unternehmen von Tankstellen beispielsweise, kann zusätzlich Schnelllade-Stationen für Elektrofahrzeuge einrichten und diese im Verlaufe der Zeit parallel zur Verringerung der konventionellen Tanksäulen ausbauen. Damit gehört ein solches Unternehmen nicht mehr zu den Verlierern sondern zu den Gewinnern. Dies vor allem dann, wenn es dem Unternehmen gelingt, eigen produzierten Photovoltaik-Strom zu verkaufen. Veränderungen bei den Marktbedürfnissen hat es schon immer gegeben. Es gehört zum normalen Geschäftsprozess sich solchen Veränderungen zu stellen und das Angebot dem Takt der Zeit anzupassen. Neue Geschäfts-Ideen entstehen und damit Märkte, in welchen sich auch wieder Gewinne erzielen lassen.

Neue Geschäftsfelder eröffnen sich unter anderen in folgenden Branchen:

- Anlagen zur effizienteren Nutzung der Wasserkraft
- Parzieller Ausbau der Wasserkraft
- Flächendeckender Ausbau der Photovoltaik zur Eigennutzung
- Bau und Verkauf von Strom-Speichern zur besseren Nutzung der Photovoltaik
- Aufbau Smart-Grid (Intelligentes Stromnetz)
- Intelligente Haustechnik und Elektroinstallation
- Wärmetechnische Sanierung von Gebäuden
- Schaffung von Energie-autonomen Gebäuden
- Ersatz von Ölheizungen durch Wärmepumpen
- Aufbau von Ladestellen für Elektrofahrzeuge
- Verkauf und Wartung von Elektrofahrzeugen
- Verkauf und Wartung von Treibstoffsparenden Hybridfahrzeugen
- Verkauf energieeffizienter Geräte
- Verkauf und Installation LED basierter Beleuchtung
- Ausbau der Windkraft

Diese Liste ist nicht abschliessend. Durch verstärktes Wirtschaftswachstum profitieren indirekt auch andere Wirtschaftszweige und die darin beschäftigten Arbeitnehmer. Die Umsetzung der Energiestrategie 2050 respektive der Energiewende bewirkt, dass die Wertschöpfung zu grossen Teilen in der Schweiz stattfindet und nicht wie beim Erdöl im Ausland. Produkte können zwar im Ausland hergestellt werden. Installiert, in Betrieb gesetzt und gewartet werden müssen sie jedoch in der Schweiz.

Folgende Nationalratskandidaten der GLP-Aargau erkennen in der Energie-Strategie des Bundes respektive der Energiewende, eine klassische Win-Win-Situation. Einerseits lässt sich die Umwelt durch starke Reduktion von CO₂ und den Ersatz von AKW's nachhaltig schonen und zudem verhilft es der Wirtschaft zu gewaltigem Wachstum. Zu den dritten

Gewinnern gehören zudem die Arbeitnehmer, welchen sich neue, interessante Beschäftigungsfelder eröffnen. Alle drei Ziele möchten wir erreichen. Unsere Nationalratskandidaten

Beat Flach (bisher)	Ruth Jo. Scheier	Dominik Gresch	Barbara Portmann
Gian von Planta	Melinda Bangerter	Renata Sigrist	Michael Ganz
Andreas Mahler	Astrid Haller	Orun Palit	Bernhard Stöckli
Marcel Grüninger	Marcel Signer	Sandro Stamm	

unterstützen deshalb auch die **Kampagne der Schweizer Wirtschaft für die Energiestrategie 2050** ausdrücklich.